

SVP Aargau
2. August 2023
Nr. 3
37. Jahrgang

AKTUELL

Neutralität Sicherheit Freiheit



SVP wählen - Liste 1

Eidgenössische Wahlen 22. Oktober 2023 / SVP Aargau



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Mobilisierung, Mobilisierung, Mobilisierung von <i>Andreas Glarner, Nationalrat, Kantonalparteipräsident, Oberwil-Lieli</i> | 3 |
| Wahlkampf-Aktion der SVP Aargau | 5 |
| Einladung zum Anlass der SVP-Frauen Aargau vom 21.09.2023 | 5 |
| 9 Fragen an unsere Mannschaft für die Wahlen 2023: Ein Gespräch mit den Nationalratskandidatinnen und Kandidaten | 7 |
| Die Kandidaten der JSVP für die Wahlen im Herbst | 19 |
| Versorgungssicherheit ist wichtig! von <i>Christoph Hagenbuch, Grossrat</i> | 21 |
| Einladung zur SVP Metzgete vom 07.09.2023 | 22 |
| «Aktenzeichen Ü60» – Sicherheit im Alter von <i>Jörg Hunn, Alt-Grossrat, Riniken</i> | 23 |
| Rückblick Club 3B «Bürgerliche Bezirk Bremgarten» von <i>Matthias Moser / Präsident Club 3B</i> | 25 |
| Werkbesichtigung Dottikon Exclusive Synthesis AG (Dottikon ES) von <i>Vreni Friker, Vorstandsmitglied, Oberentfelden</i> | 29 |
| Einladung zum Polit-Anlass mit Peter Spuhler, Stadler Rail AG, und Ständeratskandidaten vom 24.08.2023 | 30 |
| Was Wann Wo | 31 |

Mitteilungsblatt der
SVP Aargau

Parteisekretariat und Re-
daktion des SVP Aktuell
SVP Aargau

Barbara Borer
Parteisekretärin
Gässli 4
5603 Staufen
Tel. 062 823 73 70
Fax 062 823 73 71
E-Mail: info@svp-ag.ch
Internet: www.svp-ag.ch
PC-Konto: 50-1650-3

Parteipräsident:

Andreas Glarner
Nationalrat
Oberwil-Lieli

Inserate:

SVP Aargau
Parteisekretariat

Layout und Druck:

Weibel Druck AG, Windisch

Erscheinungsdaten 2023:

Redaktionsschluss jeweils 15
Tage vorher.

Nr. 4: 2. Oktober 2023

Inseratepreise:

1/1 S. 135x180 mm Fr. 300.–
1/2 S. 135x 88 mm Fr. 160.–
1/3 S. 135x 58 mm Fr. 110.–
1/4 S. 43x 88 mm Fr. 90.–
Zuschlag für 4-farbige Inserate: 50%
Zuschlag für 2. Farbe SVP-Grün: 20%
Wiederholungsrabatt (4x im Jahr): 10%

Mobilisierung, Mobilisierung, Mobilisierung

von Andreas Glarner, Nationalrat, Kantonalparteipräsident, Oberwil-Lieli



Immer wenn ein Thema viele Stimmberechtigte aus dem bürgerlichen Lager wirklich bewegt, gehen mehr Bürgerliche an die Urnen. Dies zeigte sich beim CO2-Gesetz, welches wir wegen der gleichzeitig zur Abstimmung stehenden Gewässerschutzvorlagen gewannen.

Ein früheres Beispiel waren die Grossratswahlen im Jahre 2001. An jenem denkwürdigen Sonntag legte die SVP Aargau bei der Sitzzahl um 50% zu – ein wahrlicher Erdrutschsieg. Dies war möglich, weil am gleichen Sonntag auch über die Vorlage «Ja zu Europa» abgestimmt wurde, welche unsere Wähler an die Urnen trieb. Seither finden im Aargau an kantonalen Wahlsonntagen übrigens keine Sachabstimmungen mehr statt.

Und genau dieser Effekt muss uns im Herbst gelingen. Dies ist nicht einfach, denn es ist unseren Gegnern gelungen, unsere

Wähler zu demotivieren. Gerade die Nicht-Umsetzung der Masseneinwanderungs- und der Ausschaffungsinitiative brachte viele unserer Sympathisanten dazu, nicht mehr an die Urnen zu gehen. Es sei ja sinnlos – wir würden zwar gewinnen – aber das Parlament mache dann ja doch was es wolle, hört man allenthalben.

Die Verfassungsbrecher im Parlament dürfen ihr Ziel nicht erreichen. Gerade deshalb ist es umso wichtiger, dass die SVP zulegt und die Verfassungsbrecher verlieren und zwar massiv. Es ist Zeit, der Bevölkerung aufzuzeigen, wer wirklich für sie einsteht.

Es ist doch geradezu absurd, wenn die Linken behaupten, für bezahlbaren Wohnraum einzustehen – und gleichzeitig das Land mit Migranten und Wirtschaftsasylanten fluten. Wenn alle bleiben, welche im 2022 in unser Land gekommen sind, brauchen wir über 80'000 Wohnungen. Gebaut werden aber nur ca. 45'000. Dies treibt den Preis nach oben. Zudem wird für den Bau dieser Wohnungen – dies dürfte die Grünen erstaunen – auch wieder Kulturland vernichtet.

Wer für die ungehinderte Masseneinwanderung ist, hilft doch nicht dem Búezer – sondern er setzt dessen Stellung unter Druck. Wer SP, Grüne oder Grünliberale wählt, schaufelt sein Grab selber. Nach der Annahme des Stromfresser-Gesetzes wird eine

gigantische Verbots- und Verteuerungswelle auf uns zurollen. Diese wird wiederum zuerst und massiv die Familien und die Geringverdiener treffen. Was nützen vergünstigte Krankenkassenprämien, wenn man die Heizkosten, den Strom und das Benzin nicht mehr bezahlen kann?

Bezahlbarer und umweltfreundlicher Strom wird mittels Kernkraft gemacht. «Dank» der kolossal gescheiterten «Energiesstrategie 2050» beziehen wir nun im Winterhalbjahr Strom aus Deutschland, welcher mittels Braunkohlekraftwerken erzeugt wird. Und notfalls nehmen wir halt die Anlagen in Birr in Betrieb, welche übrigens mit Öl betrieben werden.

Die rotgrüne Verbotsindustrie will uns nun wirklich alles verbieten und vergällen. Nun soll sogar in Altersheimen nur noch Vegi-Kost angeboten werden. Was für eine Infamie, denjenigen Leuten, welche für unser Land gekämpft und unseren Wohlstand überhaupt erst ermöglicht haben, den Wurst-Käse-Salat, Hörnli und Ghackets oder das Züri-Gschnätzletä zu verbieten. Stoppen wir diese linksgrünen Klimahysteriker, Studienabbrecher und ihre angeblich bürgerlichen Steigbügelhalter. Zeigen wir den Wählerinnen und Wählern auf, wofür die SVP einsteht. Kämpfen wir für eine freie, unabhängige, sichere und lebenswerte Schweiz!

SEMOFIX /



*Ihr Fachbetrieb für Insektenschutz
und Innenbeschattung*

SEMOFIX AG www.semofix.ch 062 871 63 07



fräsen · bohren · seilsägen · pressen

20 JAHRE
Müller
Beton- und Steintrenntechnik GmbH

5707 Seengen | 5616 Meisterschwanden
062 777 42 43 | muellerbeton.ch

Eidg. Wahlen 22. Oktober 2023

Wahlkampf-Aktion der SVP Aargau Einladung zum Mitmachen

Unterstützen Sie die Aktion **mit einer Anzeige** auf Ihre Kosten (mit oder ohne Namensangabe) **oder mit einem finanziellen Beitrag**.

Ihre persönliche Empfehlung
max. 50 Zeichen

Ihr Vorname, Name und
Wohnort (fakultativ)

SVP wählen
**Für unsere Neutralität,
Unabhängigkeit
und Sicherheit.**

Vorname, Name, Ortschaft



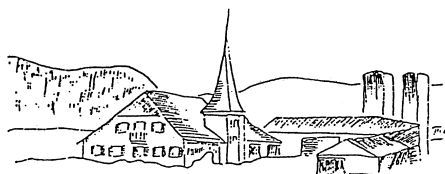
Format 54 x 50 mm, Platzierung auf Textseite

Geben Sie uns Ihre Empfehlung bekannt und in welcher Zeitung sie erscheinen soll. Die Erscheinungsdisposition erfolgt durch die Wahlleitung. Die Aktion dauert von Mai bis Oktober 2023.

Nach Erscheinen erhalten Sie die Rechnung. Die Tarife und alle Infos sind aufgeschaltet auf www.wahlempfehlung.online.

Ihre Empfehlung stellen wir Ihnen gerne für Ihre eigene digitale Werbung und für Social Media zur Verfügung.

Wahlleitung SVP Aargau
Werner Laube, info@werbelaube.ch, Tel. 079 664 04 94



«Grillplausch uf em Glurhof»

Samstag, 19. August 2023 ab 17.00 Uhr
bei Familie Christian und Ramona Glur
in Glashütten-Murgenthal

ab 17.00 Uhr geniessen Sie Feines vom Grill
mit musikalischer Unterhaltung

Der Anlass ist öffentlich und alle sind herzlich willkommen:
Familie Glur und SVP Murgenthal



Herzliche Einladung zum Anlass der SVP-Frauen Aargau

Donnerstag, 21. September 2023 um 20.00 Uhr
im alten Gemeindesaal Lenzburg

**Gastreferent: Landammann
Jean-Pierre Gallati**

Ständeratskandidat Benjamin Giezendanner und die
Nationalratskandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor
Im Anschluss sind alle zum Apéro herzlich eingeladen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herbsttagung in Buchs AG Essen mit Referaten von



Benjamin Giezendanner
Ständeratskandidat
Perspektiven statt
Utopien



Martina Bircher
Nationalrätin
Es kommen zu viele
und die falschen!

Anmeldung und Reservation :
www.svp-bezirk-aarau.ch
info@svp-bezirk-aarau.ch
T: 079 808 33 73



Datum
Freitag, 15. Sept. 2023
Ab 18:00 Uhr
Gemeindesaal, Buchs AG





Wir bürgen für Aargauer Qualitätsweine

Peter Wehrli

Reb- und Weinbau

5024 Küttigen

Tel. 062 827 22 75

Fax 062 827 00 17

wehrli-weinbau@bluewin.ch

www.wehrli-weinbau.ch

Weingut Lindenmann

Brestenberger Weine

5707 Seengen

Tel. 062 777 14 26

Fax 062 777 14 66

info@weingut-lindenmann.ch

www.weingut-lindenmann.ch

Weingut Alter Berg

Michael Deppeler

5306 Tegerfelden

Tel. 056 245 30 75

Fax 056 245 52 75

info@weingut-alter-berg.ch

www.weingut-alter-berg.ch

Reisen für unvergessliche Erlebnisse.



Das macht Carmäleon Reisen einzigartig: moderne Cars, individuelle Betreuung, Sicherheit und höchster Komfort. Und eine grosse Auswahl. Lassen Sie sich von unseren Angeboten inspirieren...

Carmäleon Reisen AG

CH-5332 Rekingen, Telefon +41 56 298 11 11

www.carmaleon.ch



CARMÄLEON REISEN

Ganz und Car individuell

⟨ **indermühle** ⟩
bus

9 Fragen an unsere Mannschaft für die Wahlen 2023:

Ein Gespräch mit den Nationalratskandidatinnen und -kandidaten

Benjamin Giezendanner

Nationalrat, Unternehmer,
Gewerbeverbandspräsident Aargau



● **Was ist das Beste daran, wenn man wie Sie Politiker ist?** Als gewählter Parlamentarier hat man im Gegensatz zur privatwirtschaftlichen Tätigkeit ein gesichertes Einkommen. Die Leistung steht leider nicht im Vordergrund. ● **Was treibt Sie an?** Tagtäglich erlebe ich im Unternehmen, was die Sorgen und Nöte der Mitarbeitenden, Kunden und Lieferanten sind. Diese Probleme gilt es als Milizpolitiker in Bern anzugehen und Lösungen zu erarbeiten. ● **Was tun Sie morgens als Erstes?** Ich lese als erstes die Aargauer Zeitung, gefolgt vom Tagesanzeiger und als Gegengewicht noch Weltwoche online. ● **Was abends als Letztes?** Abends lese ich mit meinen Kindern meistens die Abenteuer der kleinen Hexe «Petronella Apfelmus» und wünsche mir für einen Tag dieselben Zauberkräfte im Politbetrieb zu haben. ● **Was steht bei Ihnen immer im Kühlschrank?** Bei uns hat es immer Passionsfrüchte als Vitaminbomben für den Alltag. ● **Ihre Traum-Gästeliste für ein Abendessen?** Zum Abschluss der laufenden Legislatur würde ich gerne meine Aargauer «Gspäändli» Bircher, Heimgartner, Burgherr, Huber und Glarner sowie unseren Ständerat Knecht nochmals sehen und einen schönen Abend verbringen. Wir waren eine gute Kombination. ● **Was gehört für Sie zu einem perfekten Sonntag?** Jeder Sonntag

beginnt mit der gemeinsamen Zubereitung des Morgenessens mit meinen drei Töchtern, wobei der Abwasch nicht dazu gehört. ● **Was würden Sie Ihrem 20-Jährigen selbst gerne raten?** Benjamin geh noch länger in die Welt hinaus! Danach wirst Du unsere Heimat nochmals mehr schätzen als dein 41-jähriges Pendant. ● **Was ist Ihr Wahlslogan? Warum?** Perspektiven statt Utopien! Wir müssen für anstehende Probleme wie die Dekarbonisierung, die Altersrente und das Verhältnis mit der EU Lösungen finden, die zu unserer Identität und Geschichte passen und nicht Utopien hinterherrennen, die unseren Wohlstand gefährden.

Andreas Glarner

Nationalrat, Unternehmer



● **Was ist das Beste daran, wenn man wie Sie Politiker ist?** Die Kraft, die Schweiz und unser Zusammenleben mitzugestalten. ● **Was treibt Sie an?** Die Schweiz wieder zu dem zu machen, was sie einst war! ● **Was tun Sie morgens als Erstes?** Aufstehen, duschen, frühstücken. ● **Was abends als Letztes?** Lesen und dann das Licht löschen. ● **Was steht bei Ihnen immer im Kühlschrank?** Eine gute Flasche Weisswein. ● **Ihre Traum-Gästeliste für ein Abendessen?** Meine erwachsenen

Fortsetzung auf Seite 9

HAURI'S FOLKLORE UND UNTERHALTUNGSSCHIFF

Jubiläumsflussfahrt auf den Wasserwegen
von Holland und Belgien ab/bis Amsterdam.

29. Juli – 6. August 2023

© Carlos Vandijk

Bei uns ist immer etwas los – wenn Sie wollen.

Vom 29. Juli bis 6. August 2023 ist es soweit und wir feiern die 20. Ausgabe von Hauri's Folklore- und Unterhaltungsschiff. Stimmung mit «Heu-obe-n-abe» und Zirkuspfarrrer Ernst Heller; feinste Ländlermusik mit der Ländlerkapelle Res Bracher und Geschwister Silvia und Peter Rymann mit «Echo vom Loiwital».

Preise

Ein gewohnt fairer Preis für die 9-tägige Reise auf der für unsere Gäste exklusiv gecharterten «Excellence Baroness» der Gruppe Mittelthurgau.

Preisbeispiel pro Person in einer Doppelkabine inkl. aller Trinkgelder und Mittagsverpflegung auf der Hin- und Rückfahrt:

Hauptdeck **CHF 1985.–**
Mitteldeck **CHF 2795.–**
Oberdeck **CHF 2995.–**



«Heu-obe-n-abe» mit
Zirkuspfarrrer Ernst Heller



Ländlerkapelle Res Bracher



Geschwister Silvia und Peter Rymann
mit «Echo vom Loiwital»

Spitalgasse 2, 4800 Zofingen | Tel. 062 746 20 70 | E-Mail: reisen@hauri-reisen.ch | www.hauri-reisen.ch
Das Detailprogramm stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Kinder, ihre Partner und gute Freunde. ● **Was gehört für Sie zu einem perfekten Sonntag?** Ein Brunch mit meinen erwachsenen Kindern und ihren Partnern. ● **Was würden Sie Ihrem 20-Jährigen selbst gerne raten?** Arbeite, während sie schlafen, lerne, während sie feiern, spare, während sie ausgeben und dann lebe, wovon sie träumen ... ● **Was ist Ihr Wahlslogan? Warum?** Holen wir uns die Schweiz zurück! Linke, Grüne, Halbgrüne und die Netten haben das Erfolgsmodell Schweiz mit Masseneinwanderung, Asyl für alle, Aufblähung des Sozialstaats, Bürokratie, Aufhebung des Bankkundengeheimnisses, Umwelthysterie, Zerstörung der Bildung etc. in die Mittelmässigkeit abrutschen lassen. Dies muss rückgängig gemacht werden.

Thomas Burgherr

Nationalrat, eidg. dipl. Zimmermeister, Holzbau-Unternehmer



● **Was ist das Beste daran, wenn man wie Sie Politiker ist?** Nun. Ich bin ein typischer Milizpolitiker, also Unternehmer und Politiker. Politik betreibe ich, um Unternehmern, Gewerblern und Büzern eine starke Stimme zu geben. ● **Was treibt Sie an?** Meine Freude und Verantwortung am Leben ganz grundsätzlich. ● **Was tun Sie morgens als Erstes?** Augen öffnen an meine Liebsten denken und aufstehen. ● **Was abends als Letztes?** Dankbar sein, an meine Liebsten denken und innert Sekunden einschlafen. ● **Was steht bei Ihnen immer im Kühlschrank?** Sie fragen das einen Schweizer? Natürlich Käse. ● **Ihre Traum-Gästeliste für ein Abendessen?** Das wären dann wohl meine

fünf/sechs besten Freunde. ● **Was gehört für Sie zu einem perfekten Sonntag?** Er soll arbeitsfrei sein und Zeit für Ausflüge übriglassen. ● **Was würden Sie Ihrem 20-Jährigen selbst gerne raten?** Faulenzen ist genauso falsch wie sich überarbeiten. ● **Was ist Ihr Wahlslogan? Warum?** Für eine zuverlässige, bodenständige, bürgerliche Politik, weil dies leider nicht mehr selbstverständlich ist.

Martina Bircher

Nationalrätin, Betriebsökonomin FH, Vizeammann



● **Was ist das Beste daran, wenn man wie Sie Politikerin ist?** Ich kann mich für unser Land, unsere Bevölkerung und unsere Zukunft engagieren. ● **Was treibt Sie an?** Als Sozialvorsteherin sehe ich täglich, was in unserem Land falsch läuft und wie wir unseren Wohlstand leichtfertig aufs Spiel setzen. Dagegen kämpfe ich an. ● **Was tun Sie morgens als Erstes?** Zeitung lesen, damit ich mir einen Überblick verschaffen kann, was politisch passiert. ● **Was abends als Letztes?** Einen Blick ins Kinderzimmer zu meinem Sohn, damit wird mir klar, dass ich für unsere zukünftige Generation kämpfen muss. ● **Was steht bei Ihnen immer im Kühlschrank?** Milch. ● **Ihre Traum-Gästeliste für ein Abendessen?** Ehrliche Freunde ohne politischen Themen. ● **Was gehört für Sie zu einem perfekten Sonntag?** Ausschlafen und die Zeit mit der Familie genießen. ● **Was würden Sie Ihrem 20-Jährigen selbst gerne raten?** Gehe deinen Weg. ● **Was ist Ihr Wahlslogan? Warum?** Sollte Hätte Könnte Würde MACHEN! Ich bin Praktikerin, denn Theoretiker hat es genug.

Stefanie Heimgartner

Nationalrätin, Transportunternehmerin



● **Was ist das Beste daran, wenn man wie Sie Politikerin ist?** Man hat die Möglichkeit, Veränderungen in der Gesellschaft zu bewirken, direkt Einfluss zu nehmen, sich an wichtigen Entscheidungen zu beteiligen und die Interessen der Wählerinnen und Wähler zu vertreten. Die Politik ermöglicht einem auch ein grosses Netzwerk und Einblick in viele interessante Dinge. ● **Was treibt Sie an?** Es ist ein absolutes Privileg einen Teil der Aargauer Bevölkerung mit ihrer Meinung, in Bern vertreten zu dürfen. Ausserdem haben wir eine absolut tolle Fraktion, mit welcher die politische Arbeit viel Freude bereitet. ● **Was tun Sie morgens als Erstes?** Die Augen öffnen und anschliessend einen Kaffee trinken. ● **Was abends als Letztes?** Nachrichten schauen und anschliessend die Augen schliessen. ● **Was steht bei Ihnen immer im Kühlschrank?** Milch, Eier, Käse, ein paar feine Tropfen aus Trauben und auch Produkte aus Malz, Hopfen, Hefe und Wasser. ● **Ihre Traum-Gästeliste für ein Abendessen?** Freunde, Familie und Gleichgesinnte bedeuten mir sehr viel, weshalb ich mich über jedes Abendessen und Treffen mit ihnen freue. ● **Was gehört für Sie zu einem perfekten Sonntag?** Als Unternehmerin und Politikerin bin ich durch die Woche ziemlich beschäftigt und freue mich jeweils am Sonntag keinen Wecker stellen zu müssen, Freunde und/oder Familie treffen und den Abend bei einem schönen Film ausklingen zu lassen. ● **Was würden Sie Ihrem 20-Jährigen selbst gerne raten?** Ich rate jedem und jeder das zu tun, was einem glücklich macht. Aber: «ohne Fleiss,

kein Preis» ● **Was ist Ihr Wahlslogan? Warum?** Als Transportlerin, welche selber noch ab und zu am Steuer sitzt, sehe ich mich auch als «Büätzerin». In diesem Sinne also: «Ä Büätzerin vom und fürs Gwerb!»

Alois Huber

Nationalrat, Meisterlandwirt



● **Was ist das Beste daran, wenn man wie Sie Politiker ist?** Man darf aktiv die Zukunft für eine lebenswerte Schweiz und deren Einwohner mitgestalten. ● **Was treibt Sie an?** Die Freude an unserem wunderschönen Land die Schweiz. ● **Was tun Sie morgens als Erstes?** Ich gehe in den Stall und melke meine Kühe. ● **Was abends als Letztes?** Nach dem Zähneputzen: Lesen in einem Buch, sofern es die Zeit erlaubt. ● **Was steht bei Ihnen immer im Kühlschrank?** Milch und Milchprodukte. ● **Ihre Traum-Gästeliste für ein Abendessen?** Meine Frau und meine fünf erwachsenen Kinder mit Anhang. ● **Was gehört für Sie zu einem perfekten Sonntag?** Erholung von der vergangenen Woche und Kraft tanken für die nächsten 6 Tage. ● **Was würden Sie Ihrem 20-Jährigen selbst gerne raten?** Vertrete deine Meinung, respektiere aber auch die der anderen Menschen. ● **Was ist Ihr Wahlslogan? Warum?** Wer nicht politisiert, wird politisiert. Mitgestalten ist schöner als die anderen zu kritisieren, auch wenn ich nicht immer bei der Mehrheit bin.

Christoph Riner

Grossrat, Präsident SVP Bezirk Laufenburg,
Präsident Einbürgerungskommission des
Grossen Rates 2016



● **Was ist das Beste daran, wenn man wie Sie Politiker ist?** Ich darf etwas für die Gesellschaft tun und setze mich aus Überzeugung für unsere Werte ein. Das Volk ist unser Chef und das ist sehr gut. Ich politisiere so, dass ich meinen Wählern immer in die Augen schauen kann. ● **Was treibt Sie an?** Der Aargauer Mittelstand, die Familien, Kinder, Rentner, Landwirte, Selbständige, Angestellte. Sie haben es verdient in einem freien, unabhängigen und sicheren Land zu leben. In einem Land, wo Traditionen gelebt und gepflegt werden, damit der Aargau, die Schweiz auch für kommende Generationen Heimat bleibt. ● **Was tun Sie morgens als Erstes?** Ich gehe nach draussen und geniesse den Blick in die Natur. ● **Was abends als Letztes?** Im Bett lese ich in einem spannenden Regionalkrimi. ● **Was steht bei Ihnen immer im Kühlschrank?** Ein Stück Schweizer Käse. Ich liebe Käse, damit kann man mir Freude machen. ● **Ihre Traum-Gästeliste für ein Abendessen?** Meine Familie. Leider ohne meinen Vater, der dieses Jahr verstorben ist. Er war für mich Freund und Vorbild. Ich vermisse ihn jeden Tag. ● **Was gehört für Sie zu einem perfekten Sonntag?** Zeit verbringen mit der Familie und Freunden. ● **Was würden Sie Ihrem 20-Jährigen selbst gerne raten?** Hab keine Angst, Fehler zu machen. ● **Was ist Ihr Wahlslogan? Warum?** «Ächt bodenständig» – Für eine freie und unabhängige Schweiz mit unseren Traditionen. Mein Wahlslogan habe ich gewählt,

weil ich ein bodenständiger Mensch bin und mir unsere Werte und Traditionen sehr wichtig sind.

Christian Glur

Grossrat, Meisterlandwirt, Präsident
grossrätliche Kommission UBV



● **Was ist das Beste daran, wenn man wie Sie Politiker ist?** Ich kann mich konkret und mit aller Kraft dafür einsetzen, unsere wunderschöne Schweiz zu erhalten, zu schützen und erfolgreich in die Zukunft zu lenken. ● **Was treibt Sie an?** Mein Wahlslogan: Eine vo eus – für eusi Schwiiz! Also so Einfluss nehmen, dass nicht nur wir, sondern auch noch unsere Kinder und Grosskinder auf unser Land besonders stolz sein können. ● **Was tun Sie morgens als Erstes?** Hungrige Tiermäuler füttern und dafür sorgen, dass es meinen Mitbewohnern gut geht. ● **Was abends als Letztes?** Auf den Tag zurückschauen, und Freude haben, wenn alles gut gegangen ist. ● **Was steht bei Ihnen immer im Kühlschrank?** Schweizer Fleisch- und Milchprodukte sowie Gemüse/Früchte und Eier von unseren top Bäuerinnen und Bauern. ● **Ihre Traum-Gästeliste für ein Abendessen?** Meine aufrichtigen, ehrlichen, treuen Freunde. ● **Was gehört für Sie zu einem perfekten Sonntag?** Einen Gang zurückzuschalten, die Familie geniessen und Kraft tanken für die neue Woche. ● **Was würden Sie Ihrem 20-Jährigen selbst gerne raten?** Never give up! Egal, was ist: Anpacken und positiv denken. ● **Was ist Ihr Wahlslogan? Warum?** Eine vo eus – für eusi Schwiiz. Warum? Das was ich bin: Bodenständig, sachverständig,

wertbeständig, sozialverständlich und bildungs-
verständlich – hat die Schweiz je länger je nötiger!!

Christoph Hagenbuch

Grossrat, Präsident Bauernverband Aargau,
MSc ETH Agrarwissenschaft



● **Was ist das Beste daran, wenn man wie Sie Politiker ist?** Als gewählter Politiker darf ich mich aktiv in die politischen Entscheidungen einbringen. Ich versuche dabei, Andersdenkende von meinen Ideen und Idealen zu überzeugen. Auch wenn das nicht immer gelingt trage ich im Minimum dazu bei, dass in unserer direkten Demokratie der Wettbewerb der Ideen weiterhin mit Worten und nicht mit Waffengewalt ausgetragen wird. Das hebt die Schweiz von vielen Ländern dieser Welt ab und das finde ich gut. ● **Was treibt Sie an?** Ich möchte, dass sich auch unsere Kinder in der Schweiz noch frei, sicher und heimatverbunden fühlen. Mich stört die Regulierungsflut und die linksgrünen Mehrheitsentscheide im nationalen Parlament, welche die persönliche Freiheit immer mehr eingengen und das Leben in der Schweiz verteuern und so zum Wohlstandsverlust beitragen. Durch die ungebremsste Zuwanderung wird es in der Schweiz zudem immer enger. Diesen Tendenzen möchte ich entgegentreten. ● **Was tun Sie morgens als Erstes?** Begrüssung unserer Mitarbeiter und Arbeitsverteilung, danach arbeiten, danach Morgenessen. ● **Was abends als Letztes?** Gang durchs Zimmer unserer beiden Kinder Felix und Rahel. ● **Was steht bei Ihnen immer im Kühlschrank?** Schokoladenjoghurt. ● **Ihre Traum-**

Gästeliste für ein Abendessen? Meine Partnerin und die Gottis und Göttis unserer Kinder. ● **Was gehört für Sie zu einem perfekten Sonntag?** Gemeinsames Frühstück mit der Familie. ● **Was würden Sie Ihrem 20-Jährigen selbst gerne raten?** Früher in die Politik einzusteigen. ● **Was ist Ihr Wahllogan? Warum?** Für Perspektiven statt Wunschdenken... Mit Verstand und Kompetenz nach Bern! Wohin uns die auf Wunschdenken basierten politischen Entscheide der letzten Jahre gebracht haben, sehen wir z.B. am Strompreis. Wohlstandsverlust ist für mich keine Lösung der Probleme unserer Zeit! Wir benötigen unbedingt wieder mehr Verständnis der Grundlagen und der technischen Zusammenhänge und weniger Wunschdenken und politische Verblendung. Dies, um die richtigen politischen Entscheide zu treffen und ebendiese guten Perspektiven für unsere Bevölkerung zu schaffen. Dafür stehe ich ein als Landwirt, als Vater und als ETH Agronom.

Désirée Stutz

Fraktionspräsidentin SVP Aargau
Selbständige Rechtsanwältin



● **Was ist das Beste daran, wenn man wie Sie Politikerin ist?** Man kann mitgestalten und etwas bewegen. ● **Was treibt Sie an?** Jeder Entscheid beeinflusst das Leben der Menschen. Ich möchte dazu beitragen, das Leben vieler Menschen positiv zu beeinflussen. ● **Was tun Sie morgens als Erstes?** Den Wecker abstellen. ● **Was abends als Letztes?** Meinem Mann einen Gutenachtkuss geben. ● **Was steht bei Ihnen immer im Kühl-**

schränk? Gin und Tonic-Wasser. ● **Ihre Traum-Gästeliste für ein Abendessen?** Bryan Adams, Barack Obama und Bill Gates. ● **Was gehört für Sie zu einem perfekten Sonntag?** Ausschlafen, ein leckerer Kaffee und ein Gipfeli zum Zmorge, ein ausgedehnter Spaziergang im Wald, Zeit haben für Kreativität und dann gemeinsam mit meinem Mann ein tolles Abendessen zu kochen. ● **Was würden Sie Ihrem 20-Jährigen selbst gerne raten?** Verfolg deine Ziele, geh deinen Weg und lass dich nicht von «Besserwissern» davon abbringen. ● **Was ist Ihr Wahlslogan? Warum?** Gradlinig, auch bei Gegenwind. Wer mich kennt weiss, dass ich gerne Missstände aufdecke und dort «bohre», wo es für andere unangenehm ist. Das erzeugt Gegenwind. Je mehr Gegenwind, desto gradliniger gehe ich weiter.

Miro Barp

Grossrat, Psych. Pfl. HF, Leiter Sicherheitsdienst, Dozent, Präsident Bezirkspartei Brugg a. i.



● **Was ist das Beste daran, wenn man wie Sie Politiker ist?** Ich lege Wert darauf, dass ich Miliz- und nicht Berufspolitiker bin. So kann ich den Menschen als Freund, Partner, Mitarbeiter oder Vorgesetzter begegnen. Weil ich mich inmitten des Volkes bewege, kenne ich die Anliegen und Nöte der Menschen. Ich spreche mit den Leuten bei der Arbeit, im Sport und in den Vereinen. ● **Was treibt Sie an?** Ich fühle mich verpflichtet, mich für die Gesellschaft einzusetzen. Als Milizparlamentarier bin ich auftragsgetreu und sehe mich als Vertreter von vielen Menschen, für deren Anliegen

ich mich einsetze. So habe ich noch nie an einer Grossrats- oder Einwohnerratssitzung gefehlt. An meinem Arbeitsplatz in der Psychiatrischen Klinik habe ich in meiner 35-jährigen Arbeitszeit noch keinen einzigen Krankheitstag bezogen. ● **Was tun Sie morgens als Erstes?** Ich dusche und überlege mir dabei, ob ich die Lösung zum Problem habe, das mich vor dem Einschlafen beschäftigt hat. ● **Was abends als Letztes?** Ich putze die Zähne und denke darüber nach, welches Problem morgen gelöst sein muss. ● **Was steht bei Ihnen immer im Kühlschrank?** Milch. ● **Ihre Traum-Gästeliste für ein Abendessen?** Meine Freunde oder Menschen, die mich gerne kennenlernen würden. ● **Was gehört für Sie zu einem perfekten Sonntag?** Mit meinem Bruder oder Freunden etwas unternehmen, am liebsten etwas in der freien Natur. ● **Was würden Sie Ihrem 20-Jährigen selbst gerne raten?** Treibe viel Sport und trage Sorge zu deinen Freunden und deiner Gesundheit (was ich gemacht habe). Trete der Offiziersgesellschaft bei (was ich leider nicht tat). Und wenn du etwas erreichen willst, dann mache immer etwas mehr als die anderen. ● **Was ist Ihr Wahlslogan? Warum?** «Notfall Gesundheitssystem – Miro hat Lösungen». Die masslose Zuwanderung überlastet unser Gesundheitssystem. Damit schadet sie den Menschen, die in der Schweiz leben und arbeiten. Wir müssen unser Fachpersonal selbst ausbilden und nicht aus Ländern importieren, die es dringend für ihre eigene Bevölkerung brauchen. Wir wollen Pflegefachpersonen, Ärztinnen und Ärzte, die unsere Sprache sprechen und unsere Kultur kennen. Dieses Anliegen ist ohne Erhöhung der Krankenkassenprämien umsetzbar, wenn wir auf teure Spital-Prunkbauten, exzessive Kaderlöhne und staatliche finanzierte Luxusmedizin verzichten.

Fortsetzung auf Seite 14

Barbara Borer-Mathys

MLaw Rechtsanwältin, Grossrätin,
Parteisekretärin SVP Aargau



● **Was ist das Beste daran, wenn man wie Sie Politikerin ist?** Dass man aktiv etwas gestalten und sich für seine Überzeugungen einsetzen darf. Das ist Privileg und Verpflichtung zugleich. ● **Was treibt Sie an?** Mein unverbesserlicher Optimismus. ● **Was tun Sie morgens als Erstes?** Einen Milchkaffee trinken. Darauf freue ich mich schon wenn der Wecker klingelt. ● **Was abends als Letztes?** Meinen drei Kindern eine Geschichte erzählen und Ihnen einen Gutenachtkuss geben. Mein Mann bekommt natürlich auch einen Gutenachtkuss. ● **Was steht bei Ihnen immer im Kühlschrank?** Weisswein, Butter, Salami. ● **Ihre Traum-Gästeliste für ein Abendessen?** Winston Churchill, Christoph Blocher, Coco Chanel und Jesus Christus. ● **Was gehört für Sie zu einem perfekten Sonntag?** Ein ausgedehntes Essen mit meiner Familie. ● **Was würden Sie Ihrem 20-Jährigen selbst gerne raten?** Gibt dir mehr Mühe in der Schule und lerne besser Französisch! ● **Was ist Ihr Wahlslogan? Warum?** Nicht träumen – machen! Ich will mich für meine Überzeugungen einsetzen und nicht nur davon reden. Davon reden und träumen kann jeder. Ich will machen.

Burger Nicole

Staatsanwältin, Kreisschulrätin Aarau-Buchs



● **Was ist das Beste daran, wenn man wie Sie Politikerin ist?** Man kann mit interessanten und motivierten Menschen darauf hinarbeiten, die Schweiz wieder auf Kurs zu bringen. Und meine Kinder finden es im Moment noch wahnsinnig lässig, ihr Mami an einem Laternenpfahl hängen zu sehen. ● **Was treibt Sie an?** Die Sorge um die Schweiz. Ich beobachte in den letzten Jahren, wie der Volkswille missachtet, Notrecht eingesetzt, in Abstimmungswahlkämpfen geschwindelt wird. Die Schweiz ist ein Sonderfall mit ihrer direkten Demokratie und ihrer Eigenständigkeit. Das gilt es zu bewahren, um auch den künftigen Generationen die gleich guten Rahmenbedingungen zur Verfügung stellen zu können. ● **Was tun Sie morgens als Erstes?** Meistens beginne ich den Tag mit etwas Sport. Danach geniess ich die Ruhe bei einer Tasse Kaffee, bevor dann das richtige Tagesprogramm und der Trubel losgeht. ● **Was abends als Letztes?** Ich schaue ins Kinderzimmer und vergewissere mich, dass unsere vier Kinder ruhig schlafen. ● **Was steht bei Ihnen immer im Kühlschrank?** In einer Grossfamilie ist der Kühlschrank immer voll, sonst ist Feuer im Dach. Immer dabei sind Würstchen, Appenzeller Käse und ein Bier. ● **Ihre Traum-Gästeliste für ein Abendessen?** Mir reichen ein paar gute Freunde für einen perfekten Abend. Wenn Christoph Blocher einmal dabei wäre, würde es mich sehr freuen, ihn persönlich kennenzulernen – und ihm zu danken. Er hat so viele für die Schweiz getan wie kein anderer vor und nach ihm. ● **Was gehört für Sie zu**

einem perfekten Sonntag? Ein feines Frühstück mit unserer Familie, gefolgt von einer Bergwanderung bei schönstem Wetter. ● **Was würden Sie Ihrem 20-Jährigen selbst gerne raten?** Sei grosszügig und gelassen. Denk daran, dass jeder Mensch seine eigene Wahrheit lebt, die nicht per se falsch sein muss, nur, weil sie mit deiner nicht übereinstimmt. ● **Was ist Ihr Wahlslogan?** **Warum?** Mehr Freiheit – mehr Demokratie. Weil ich festgestellt habe, dass unsere Grundwerte in den letzten Jahren massiv unter Druck geraten sind – und mit ihnen die Demokratie.

Patrick Gosteli

Grossrat, Gemeindeammann,
Präsident der Gemeindeammänner-Vereinigung
des Kantons Aargau



● **Was ist das Beste daran, wenn man wie Sie Politiker ist?** Ich spüre den Puls der Bevölkerung und kann diese Sicht in die politische Arbeit miteinbringen, etwas bewegen – auch wenn oft viel Geduld und Ausdauer gefragt ist. ● **Was treibt Sie an?** Der Dank an die grossen Errungenschaften und Demut gegenüber unseren Vorfahren, welche die Schweiz zu diesem einzigartigen Land gemacht haben, wo wir heute leben dürfen. ● **Was tun Sie morgens als Erstes?** Ein paar Liegestütze, dann online die Neuigkeiten überfliegen. ● **Was abends als Letztes?** ...online die Neuigkeiten überfliegen und dann einen Gutenachtkuss für meine Frau. ● **Was steht bei Ihnen immer im Kühlschrank?** Cola zero. ● **Ihre Traum-Gästeliste für ein Abendessen?** Meine Frau Carolin und

gute Freunde. ● **Was gehört für Sie zu einem perfekten Sonntag?** Ein Spaziergang mit Carolin und unserer Hündin Alessa. ● **Was würden Sie Ihrem 20-Jährigen selbst gerne raten?** Viel Fleiss, Arbeit und Mut – so kann die Basis für eine gute Zukunft geschaffen werden. ● **Was ist Ihr Wahlslogan?** **Warum?** Habe ich keinen – ich bin nicht Schönwetter-Werber mit Worten, sondern sehe mich als Chrapfmer mit Taten.

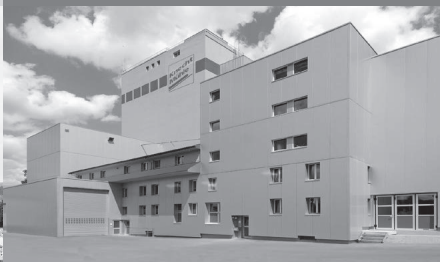
Philipp Gut

Unternehmer, Journalist



● **Was ist das Beste daran, wenn man wie Sie Politiker ist?** Dass man die Interessen der Bürgerinnen und Bürger vertreten kann. Viele Politiker sind abgehoben, das Mitte-links-Parlament in Bern missachtet den Volkswillen. Wir brauchen wieder Politiker, die die Sorgen und Nöte der Bevölkerung kennen, ernst nehmen und ihr eine Stimme geben. Wir brauchen Volksvertreter, nicht Volksverräter. Darum engagiere ich mich in der SVP. ● **Was treibt Sie an?** Der Wille, eine bürgernahe und bodenständige Politik zu machen und die Werte zu verteidigen, die die Schweiz stark und erfolgreich gemacht haben: direkte Demokratie, Neutralität, Föderalismus, Freiheit und Eigenständigkeit. ● **Was tun Sie morgens als Erstes?** Kaffee trinken und Zeitung lesen – das gibt Energie und frische Ideen, um die Missstände zu bekämpfen und das Gute in unserem wunderbaren Land zu bewahren. ● **Was abends als Letztes?** Ein Buch lesen, das entspannt und wirkt wie eine Schlaftablette. ● **Was steht bei Ihnen immer im Kühlschrank?**

Weizen- und Spezialmühle Getreidesammelstelle

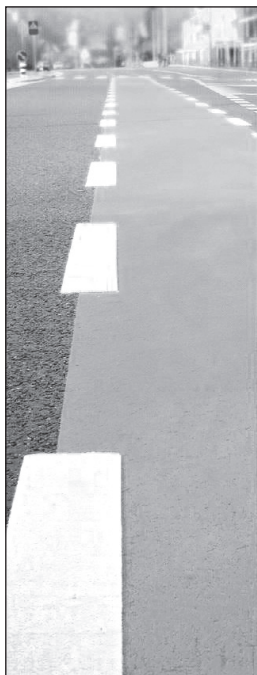


Knecht Mühle AG
Oberdorf 123
5325 Leibstadt
Tel. 056 247 11 44
info@knechtmuehle.ch
www.knechtmuehle.ch



Eine gute Wahl:
Hansjörg Knecht

Ein «Körnchen» besser.



ROBERIT
LABOSIM | KLOSE-VITAL
Markierung & Signalisation

**Markierung und Signalisation
seit 1948**

Kontakt:

0848 018 018
www.roberit.ch • info@roberit.ch

ROBERIT AG

Standorte:

Windisch AG • Ballwil LU • Lausanne VD • Liestal BL • Münsingen BE

... dort, wo Sicherheit zählt

Butter, Bier, Käse, Fleisch. ● **Ihre Traum-Gästeliste für ein Abendessen?** Wenn man sie wieder lebendig machen könnte: Margaret Thatcher und Winston Churchill. ● **Was gehört für Sie zu einem perfekten Sonntag?** Ein entspanntes Frühstück, ein Hundespaziergang im Wald, ein paar Stunden effizientes Arbeiten und ein Familienausflug mit den Kindern. ● **Was würden Sie Ihrem 20-Jährigen selbst gerne raten?** Wieder den Mut, die Dinge beim Namen zu nennen und den Mächtigen auf die Finger zu klopfen. Manchmal etwas mehr Geduld. ● **Was ist Ihr Wahlslogan? Warum?** «Gut für den Aargau. Gut für die Schweiz.» Weil mir unser Kanton und unser Land am Herzen liegen und ich mich mit allen Kräften dafür einsetzen möchte, dass wir eine gute Zukunft haben.

Rolf Jäggi

Grossrat, Leiter Werkschutz Kernkraftwerk Beznau, ehem. Gemeindeammann



● **Was ist das Beste daran, wenn man wie Sie Politiker ist?** Für mich als Politiker ist es ein grosses Privileg, wenn ich die Heimat, unser Vaterland, mitgestalten darf. Das mache ich mit Stolz aber auch mit grosser Verantwortung und Demut! ● **Was treibt Sie an?** Es gibt immer mehr und mehr linke Ideologien, welche uns vorschreiben wollen, wie wir zu leben haben. Die Ideologien wollen uns vorschreiben, wie wir uns zu ernähren haben, wie und wo wir mit welchem Auto fahren dürfen,

wie wir unser Eigenheim heizen dürfen, um nur einige Beispiele zu nennen. Um diesen Ideologien entgegen zu halten, braucht es viel mehr SVP. Ich setze mich für die Werte der SVP mit grossem Engagement ein, d.h. für eine freie, neutrale und unabhängige Schweiz! Weiter stehe ich ein, für eine bürgerliche und unternehmerfreundliche Politik. ● **Was tun Sie morgens als Erstes?** Als Erstes stelle ich am Morgen den Radio an. Danach messe ich als Diabetiker mein Zuckerspiegel und spritze mir mein Insulin. Nach der Dusche lese ich die Tagespresse und die sozialen Medien. Bevor ich aus dem Haus gehe, gönne ich mir einen guten Espresso. ● **Was abends als Letztes?** Am Abend bzw. vor dem Schlafen lese ich oft noch in einem Buch oder schaue noch etwas im Fernseher. ● **Was steht bei Ihnen immer im Kühlschrank?** Im Kühlschrank steht immer Rivella blau, ein Bierchen, eine Flasche Weisswein sowie Käse und Fleisch für ein kaltes «Plättli». ● **Ihre Traum-Gästeliste für ein Abendessen?** Auf meiner Traum-Gästeliste für ein schönes und gemütliches Abendessen steht die Tessinerin Christa Rigozzi. Ich habe sie im Rahmen einer geschäftlichen Jubiläumsfeier persönlich kennen lernen dürfen, jedoch ohne Nachtessen. ● **Was gehört für Sie zu einem perfekten Sonntag?** Zu einem perfekten Sonntag gehört für mich ausschlafen, mit meiner Partnerin gemütlich frühstücken und dann eine schöne Runde Golf zu spielen. ● **Was würden Sie Ihrem 20-Jährigen selbst gerne raten?** Ich würde ihm raten, sich immer weiterzubilden. Weiter würde ich ihm raten, die Mitmenschen so zu behandeln, wie er gerne selber behandelt werden möchte. Als Drittes würde ich ihm raten, sich nicht allzu wichtig zu nehmen und das Ego zu Hause zu lassen. ● **Was ist Ihr Wahlslogan? Warum?** Mit Kompetenz, Erfahrung und Weitsicht nach Bern! In meinem Beruf als Leiter Werkschutz im Kernkraftwerk Beznau, als Grossrat und langjähriger ehemaliger Gemeindeammann habe ich viel gesehen, viel Verantwortung übernommen, viele Entscheidungen treffen müssen und viele Schicksalsschläge in unserer Gesellschaft angetroffen. Diesen grossen Rucksack an Kompetenzen, Erfahrungen und erlangter Weitsicht möchte ich gerne nach Bundesbern mitnehmen.

Tel. 056/441 61 85
info@werthmueller.ch
www.werthmueller.ch
Letzistrasse 16
5213 Villnachern



Mit Werthmüller gebaut, das haut!



LÜPOLD AG · 5103 MÖRIKEN

Es suberi Sach!

- ☐ Kanalreinigung
- ☐ Ablaufentstopfung
- ☐ Kanalfernsehen / Kanalvermessung
- ☐ Kanaldichtheitsprüfungen
- ☐ Schachtentleerung
- ☐ Spezial- / Trockensaugarbeiten
- ☐ Strassenreinigung
- ☐ Entsorgung von Sonderabfällen

Seit 1949 der Fach-
betrieb im Mittelland



Tel. 062 887 08 70

www.luepold.ch



Liste 01b

Junge SVP Aargau



Markus Liebi
Oberhof



Benjamin Blülle
Hermetschwil - Staffeln



Joel Stutz
Sarmenstorf



Svenja Schmid
Hägglingen



Samuel Hasler
Buchs



Cedric Meyer
Rheinfelden



Daniel Gadiant
Kirchdorf



Ramon Hug
Berikon



Lukas Abt
Brittnau



Yanik Nyffeler
Niederwil



Vivienne Huber
Muri



Leonardo Bächler
Rheinfelden



Samira Furrer
Holziken



Enrico Ghilardi
Möhlin



Aleksandar Micanovic
Zofingen



David Trachsel
Kaiseraugst



www.jsvp-aargau.ch



[@jsvpaargau](https://www.instagram.com/jsvpaargau)



Wollen Sie Ihre Liegenschaft nachdämmen?

Das ist eine unserer Stärken:

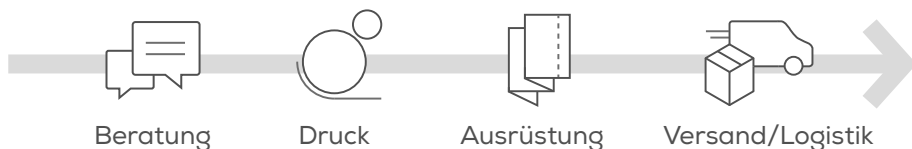
- Beratung und Offerte
- Einfordern der kantonalen Förderbeiträge
- Fachgerechte einwandfreie Arbeitsausführung, wir decken dabei alle Arbeitsgattungen ab

Tel 062 758 12 09 | Fax 062 758 30 16 | www.burgherrag.ch | info@burgherrag.ch



Ocostrasse 20
Postfach 56
5330 Bad Zurzach

Telefon 056 249 12 22
info@oeschgerdruck.ch
oeschgerdruck.ch



Geschäftspapiere
Kuverts
Blocks
Dokumappen
Garnituren
Flyer/Folder
Plakate/Roll-Ups

Trauerdrucksachen
Tischsets
Broschüren/Bücher
Ringbücher
Personalisierung
Lettershop
Versand

Offsetdruck. Digitaldruck. Heissfolienprägung.

Versorgungssicherheit ist wichtig!

von Christoph Hagenbuch, Grossrat



Sind zwei Franken für den Liter Benzin schlimm? Richtig schlimm ist es erst, wenn man am Zapfhahn steht und kein Benzin kommt mehr raus! Die Schweiz hat bei Lebensmitteln einen Selbstversorgungsgrad von rund 50 %. Bei vielen anderen lebenswichtigen Produkten importieren wir bis zu 100 % des Bedarfs. Das ist ein erhebliches Risiko für Schweizerinnen und Schweizer.

Unsere Vorfahren haben diese Gefahr früh erkannt und haben darum ab den 1920er Jahren Pflichtlager mit Brotgetreide angelegt. Über die Jahre wurden diese Pflichtlager auf weitere Produkte ausgedehnt. Um die Jahrtausendwende änderte sich die politische Grosswetterlage. Krieg in Europa schien ausgeschlossen. Andere Staaten waren scheinbar «nett» zur Schweiz. 2004 wurde darum u.a. die Vorratshaltung von Seife, Schmieröl, Kakaobohnen und Saatgut komplett aufgege-

ben und diejenige von Lebensmitteln auf einen Viermonatsvorrat gekürzt. Man sparte damit lächerliche 18 Franken pro Einwohner und Jahr. 2018 wurde die Pflichtlagerhaltung von Ethanol aufgehoben. Die Folge: Zu Beginn der Corona Pandemie bestand ein akuter Mangel an Desinfektionsmitteln. Einzig bei Kaffee wurde die Pflichtlagerhaltungsdauer nicht reduziert. Vielleicht, weil dann in den Amtsstuben gar nicht mehr gearbeitet würde? Kaffee ist wichtig, aber nicht überlebenswichtig. Tatsache ist, dass Fragen der Versorgungssicherheit in den letzten 30 Jahren konzeptlos behandelt wurden.

Zauberworte Pflichtlagerhaltung und Stärkung der Eigenproduktion

Für eine sichere wirtschaftliche Landesversorgung, die auch in Krisenzeiten funktioniert, müssen die Pflichtlager lebenswichtiger Produkte ausgebaut werden! 4 Monate Brotweizenpflichtlager tönt nach einer langen Zeit. Nach einer Missernte dauert es aber 12 Monate bis zur nächsten Ernte. Und wie verlässlich der Import in einer Mangellage funktioniert, haben wir am Beispiel Masken vor wenigen Jahren schmerzhaft erfahren müssen.

Noch besser als die Pflichtlagerhaltung ist die Strategie, selber wieder mehr der lebenswichtigen Gütern zu produzieren. Antibiotika könnten in der Schweiz produziert werden! Werden Sie aber wegen dem jahrelangen Preisdruck nicht mehr. Sie werden für

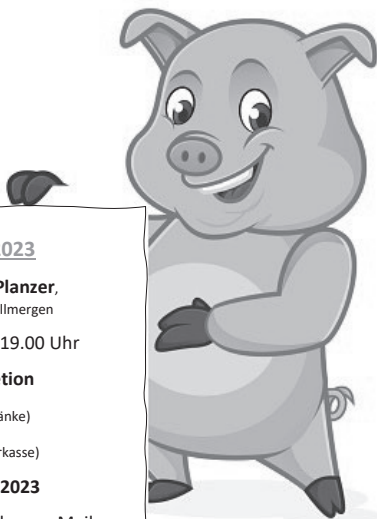
die ganze Welt in China und Afrika hergestellt. Mit dem Resultat, dass Antibiotika für Kinder aktuell akut Mangelware sind.

Bei den Nahrungsmitteln ist es dasselbe. Geiz ist geil! Das Ausland produziert billiger, mit der Folge, dass die inländische Produktion heruntergefahren wird (Stichwort Brachen und Ökoflächen) und die Lebensmittel zunehmend vom Ausland in die Schweiz gekarrt werden. So wird inländische Wertschöpfung im grossen Stil vernichtet! Ob die Importe auch in einer Notsituation, z.B. einer weltweiten Mangellage, noch funktionieren?

Lebenswichtige Güter haben einen Preis und einen Wert

Ja, die inländische Produktion vieler lebenswichtiger Güter ist teuer und die Pflichtlagerhaltung kostet. Lebenswichtige Güter wie Nahrungsmittel, Medikamente und Energie haben aber einen Preis und einen Wert. Wir müssen uns dem Wert dieser Güter wieder stärker bewusst werden, denn in der Not ist ein Sack Kartoffeln mehr Wert als eine Tausendernote.

Politik muss die Probleme unserer Zeit vorausschauend lösen. Darum ist für mich klar, dass wir in die Versorgungssicherheit investieren müssen. Wenn wir unabhängig sein und sicher leben wollen, müssen wir die Produktion von Nahrungsmitteln und wichtigen Gütern wieder zurück in die Schweiz holen. Und zwar sofort, nicht erst in der nächsten Krise.



SVP-Metzgete 2023

Personalrestaurant Planzer,
Allmendstrasse 14, 5612 Villmergen

7. September 2023, ab 19.00 Uhr

Metzgete à discrétion

CHF 40.– (exkl. Getränke)

Anmeldung (inkl. Vorkasse)

bis am 24. August 2023

via Ortsparteipräsidenten oder per Mail an
schmid-svenja@bluewin.ch

Umrahmt wir die Metzgete durch die Wahl eines neuen
Vorstandmitgliedes sowie durch Referate unserer
Nationalratskandidaten im Bezirk:

Andreas Glarner, Nationalrat

Christoph Hagenbuch, Grossrat

Alle SVP-Mitglieder und Sympathisanten sind herzlich willkommen!

Der Vorstand der Bezirkspartei Bremgarten
freut sich schon jetzt auf ein zahlreiches Erscheinen!

Emil Schmid
Wettingen

**ONKEL TOM'S
BROCKI**



Zügeln

| | |
|------------------|---------------|
| Umzug-Verpackung | Möbellager |
| Hausräumungen | Entsorgung |
| Zügelshop | Hausreinigung |

Dorfstrasse 49 · 5430 Wettingen
056 426 42 42 · emil-schmid.ch

«Aktenzeichen Ü60» – Sicherheit im Alter

von Jörg Hunn, Alt-Grossrat, Riniken

Am vergangenen 20. April trafen sich Seniorinnen und Senioren der SVP Aargau in der Krone Lenzburg zu einer Infoveranstaltung zum Thema Sicherheit im Alter. Zu Beginn stellte sich die neue Parteisekretärin der SVP Aargau vor. Barbara Borer-Mathys ist Nachfolgerin von Grossrat Pascal Furer, der die Funktion nach 19 Jahren abgegeben hat. Die Rechtsanwältin, Grossrätin und Nationalratskandidatin wohnt mit ihrer Familie in Holziken. Sie freut sich auf die neue Aufgabe und auf die Zusammenarbeit mit den Parteimitgliedern. Bei dieser Gelegenheit bedankten sich die Senioren mit

Applaus beim Parteisekretariat für die stets wohlwollende Unterstützung.

Seniorinnen und Senioren werden häufig Opfer von Betrugsdelikten, so Marco Dössegger, Präventionsexperte der Kantonspolizei. Trickdiebstähle, Enkeltricks und Einbrüche sind trotz breiter Informationskampagne nach wie vor an der Tagesordnung. Es ist unglaublich, welche Lügengeschichten sich die Gauner immer von neuem ausdenken. Oft fallen Männer wie Frauen auf Internet-Romanzen herein und überweisen Unsummen von Geld. In einem Fall wurde ein Mann um 650'000 Franken erleichtert, ohne seine «Liebe» einmal gesehen zu haben. Die Maschen mit falschen Polizisten, die «zur Sicherheit» Wertsachen und Geld zu Hause abholen oder der Anruf einer Enkelin, die verunfallt ist und dringend Geld für das Spital braucht, haben immer wieder Erfolg.

Der Sicherheitsfachmann gab den Anwesenden viele wertvolle Tipps auf den Weg und mahnte,

bei Anrufen oder Haustürbesuchen von unbekannten Personen immer vorsichtig zu sein und nie fremde Personen in die Wohnung zu lassen. Die Polizei melde sich nie per Telefon, sondern es komme bei Bedarf eine Patrouille vorbei. E-Mails mit unbekanntem Absender seien nie zu öffnen, sondern sofort zu löschen. Bei besonderen Vorkommnissen dürfe man nicht zögern, sofort die Notruf-Nummer 117 der Polizei zu wählen. Marco Dössegger verstand es, mit Kompetenz, Witz und Charme die Aufmerksamkeit des Publikums für das ernsthafte Thema zu gewinnen.

Beim anschliessenden Zobia konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander austauschen und auch persönlichen Rat beim Fachmann der Polizei holen.

Veranstaltungshinweis der SVP Senioren: Vorstellungsrunde der Kandidatinnen und Kandidaten für die eidg. Wahlen **31. August 2023, 14.00 Uhr**, Weingut Hartmann, Remigen.



Marco Dössegger, Präventionsfachmann der Kapo Aargau



Besuchen Sie unsere Ausstellung!

5053 Staffelbach • Tel. 062 739 16 16 • www.hauriag.ch

Gebr. Maurer Automobile GmbH

Tel. 062 897 21 21 • Bahnhofmatten 2 • 5502 Hunzenschwil



Auszug aus dem Tätigkeitsbereich

- Verkauf, Service und Reparaturen von Personenwagen und Nutzfahrzeugen
- Abgaswartung von Dieselmotoren
- Neu: Elektronische Lenkgeometrie-Vermessung
- Bus, Lieferwagen- und Personenwagenvermietung
- Fahrzeug- und Transportkühlanlagenbau
- Langjährige Mitarbeiter bieten hohen Wissensstand
- Profitieren Sie von unserer Vielseitigkeit!

«Ganz in Ihrer Nähe»

Frühlingsanlass Club 3B

«Bürgerliche Bezirk Bremgarten»

von Matthias Moser / Präsident Club 3B

Seit der Gründungsversammlung vom 19.09.2022, zählt unser Club 3B «Bürgerliche Bezirk Bremgarten» bereits 26 Mitglieder. Wir als Vorstand freuten uns ausserordentlich, dass der erste Clubanlass mit grosser Teilnehmerzahl besucht wurde.

Am Freitag, dem 21. April 2023, besuchten wir in einem 1. Teil die Firma Humbel Spezialbrennerei AG in Stetten. Eine sehr aufschlussreiche Führung zeigte uns einen Betrieb, der sich erfolgreich vom Bezirk Bremgarten bis nach Deutschland hinaus etabliert hat. Das Sortiment kann sich durchaus sehen lassen und nebst sortenreinen Edelbränden, zeigte man uns auch, wie heute neue Produkte entwickelt und vermarktet werden. In einem 2. Teil fanden wir uns dann im Grünen Boden ein. Unser Kollege und Nationalrat Andreas Glarner zeigte uns auf, wie die massiv gestiegene Zuwanderung schönge-redet wird und welche Probleme dies mit sich bringt.

Unser Essen stand dann unter dem Motto Spargelzeit und wir durften den Abend mit einem feinen Diner abschliessen. Wir blicken auf einen gelungenen ersten Clubanlass zurück. Ein Event den wir dank unseren hochkarätigen Mitgliedern so auf die Beine stellen durften.

☛ Der nächste Anlass ist bereits geplant und findet am **27.10.2023 im Stadthof Bremgarten** statt. Das Thema wird die regionale Jagd sein, bei dem wir nebst re-

gionaler Weidmannskost aus dem Wald auch einen Vortrag über das Jagdgeschehen erleben dürfen.

Dank unseren Mitgliedern ist es uns möglich, dass wir pro Jahr 2 Netzwerkanlässe durchführen und zusätzlich einen finanziellen Beitrag zu Gunsten der SVP Bezirk Bremgarten leisten können. Interessenten für Clubmitgliedschaften erreichen mich unter **079/544 08 46** oder per Email mmoser@wma-transport.ch.



GLOBAL präsent
LOKAL verankert



FINDEN SIE IHREN JOB BEI UNS | www.bertschi.com

Auf Wasser, Schiene und Strasse
Intermodale Logistik seit 1956

BERTSCHI

«Hinweis: Auch mit dem neuen Einzahlungsschein kann wie mit dem alten auf der Poststelle eine Zahlung ausgelöst werden.»

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH14 8080 8004 7674 8854 8
SVP Aargau
Gässli 4
CH-5603 Staufen

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag
CHF

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag
CHF

Konto / Zahlbar an
CH14 8080 8004 7674 8854 8
SVP Aargau
Gässli 4
CH-5603 Staufen

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Ihre Unterstützung schafft Mehrwert für den Aargau!

Werkbesichtigung Dottikon Exclusive Synthesis AG (Dottikon ES)

von Vreni Friker, Vorstandsmitglied Bürgerliche 100, Oberentfelden



CEO Dr. Markus Blocher stellte das Unternehmen, das auf eine 110-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken darf, persönlich mit viel Herzblut vor. Der Standort Kanton Aargau begründet Blocher unter anderem mit den Steuern, die zwar nicht günstig, jedoch wettbewerbsfähig sind. Zudem erwähnt er den Zugang zu guten Arbeitskräften, die man im Freiamt findet. «Hier leben Menschen mit Bodenhaftung und guter Arbeitsmoral.» erläuterte Blocher. Die Dottikon ES lebt eine «Ein-Standort-Politik». Alles, was sie erarbeiten, wird in Dottikon ausgeführt. Es gibt eine amerikanische Tochterge-

sellschaft, bei welcher eine Hand voll Verkäuferinnen und Verkäufer in den USA angestellt sind. Ansonsten wird alles in Dottikon erwirtschaftet.

Geschichte: Die Geschichte startete mit der Misch- und Verarbeitungsproduktion des pulverisierten Sprengstoffs Aldorfit für den Tunnelbau. Aufgrund des im Ersten Weltkrieg herrschenden Rohstoffmangels folgte darauf die erzwungene Rückwärtsintegration in die Destillation von Gaswerk-Teerabfällen zur Gewinnung von Toluol sowie dessen Nitrierung zu Trinitrotoluol (TNT) – mehrheitlich für die schweizerische Landesverteidigung. Nach dem Einbruch des militärischen Sprengstoffbedarfs in der Zwischenkriegszeit fand die Unternehmung mit dem Einstieg in die Produktion von gelatinierten Sprengstoffen aus Nitroglycerin für zivile Zwecke, der destillativen Aufreinigung von Aromatenisomeren zu hochreinen Produkten und der Vorwärtsintegration in die Herstellung von ersten chemischen Zwischenprodukten für die Farbstoffindustrie aus der Krise. Der Zweite Weltkrieg brachte zusätzliche neue Sprengstoffe, wie Hexogen und Nitropenta, für militärische und später auch zivile Zwecke. Doch nach dem Zweiten Weltkrieg versuchte man erfolglos mit Zivilsprengstoffen und Destillationsprodukten das wegfallende Geschäft



von Bund und Schweizer Armee zu kompensieren. Es zeichnete sich ab, dass das Unternehmen mit dem bestehenden Produktesortiment nicht überleben konnte. Ein Wechsel in der Ausrichtung hin zu höheren, mehrstufigen Zwischenprodukten für Agrochemikalien, Farbstoffe, Pharmaprodukte und Riechstoffe wurde über mehrere Jahre, unter Erweiterung der Kerntechnologien mit der katalytischen Hydrierung und Oxidation, sukzessive vorangetrieben. Es folgte schliesslich eine fokussierte Vorwärtsintegration entlang der Wertschöpfungskette zu chemischen Endprodukten, insbesondere Pharmawirkstoffen.

Im Jahr 2023: Das unter der **Dottikon ES Holding AG** an der SIX Swiss Exchange kotierte international tätige Schweizer Unternehmen ist auf chemische, sicherheitskritische Reaktionen spezialisiert. Das Unternehmen ist Hersteller von Veredelungschemikalien, Zwischenprodukten und Exklusivwirkstoffen für die chemische, Biotech- und pharmazeutische Industrie.

Fortsetzung auf Seite 30



Dottikon ES beschäftigt rund 700 Mitarbeitende und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022/23 einen Nettoumsatz von 319.5 Millionen Schweizer Franken und einen Reingewinn von 87.7 Millionen Schweizer Franken. Dottikon Exclusive Synthesis AG – More than Hazardous Reactions.

Werkbesichtigung: Nach dem Referat von CEO Dr. Markus Blocher kamen die Teilnehmenden in den Genuss eines sehr eindrücklichen Rundgangs auf

dem Firmengelände, wo von diversen, sehr freundlichen Mitarbeitern viel zusätzliches Wissenswertes erläutert wurde. Die vom Unternehmen zur Verfügung gestellten Bilder geben einen kleinen Einblick in das Gesehene. Man beachte die Dimension des Firmenareals!

Tief beeindruckt trafen sich die verschiedenen Gruppen wieder im Saal beim Apéro, wo erste Eindrücke ausgetauscht wurden. Abschliessend genoss man im

lauschigen Garten des Gasthofs Bären in Dintikon, im Schatten der Bäume, ein köstliches Nachtessen sowie das gesellschaftliche Beisammensein unter Gleichgesinnten.

Nächster Exklusiv-Anlass für die Mitglieder des Clubs Bürgerliche 100 am 20. September 2023: «ALC Othmarsingen – Logistik der besonderen Art» Besichtigung mit Aktualitäten aus dem Kdo Operationen der Armee.

Donnerstag, 24. August 2023

Mehrzweckhalle Holziken



Einladung zum Polit-Anlass

Gespräch mit **Peter Spuhler** (Stadler Rail) und
Podium mit **Ständeratskandidaten**



Eisenbahnbauer und Politiker

Der erfolgreiche Unternehmer und ehemalige Nationalrat nimmt Stellung zur Schweiz im internationalen Umfeld, zur Politik und zu aktuellen unternehmerischen Herausforderungen.

18.30 Uhr Saalöffnung, Festwirtschaft
Schwyzörgelfründe Ramsflueh und Jodlerklub Kölliken.

20.00 Uhr Peter Spuhler im Gespräch mit AZ-Redaktor Fabian Hägler
Podiumsdiskussion mit Benjamin Giezendanner (SVP), Thierry Burkart (FDP), Irène Kälin (Grüne) und Marianne Binder (Mitte)



Benjamin
Giezendanner,
Nationalrat SVP



Thierry Burkart,
Ständerat FDP



Irène Kälin,
Nationalrätin Grüne



Marianne Binder
Nationalrätin Mitte

Eintritt kostenlos, alle sind herzlich eingeladen. Platzreservation für Gruppen bis 10 Personen unter 079 424 11 47 (H.U. Mathys).

WAS WANN WO

Überblick über die Veranstaltungen und Anlässe in den Bezirken und Sektionen der SVP Aargau

Hinweis: Weitere Termine und Aktualisierungen immer aktuell auf der Internetseite www.svp-ag.ch

Grillfest auf dem Glurhof **Samstag, 19. August 2023**

SVP Murgenthal

Peter Spuhler bei der SVP Holziken **Donnerstag, 24. August 2023**

SVP Holziken

Wahlauftakt SVP Schweiz **Samstag, 26. August 2023**

Swiss Life Arena ZSC

Politik trifft Gewerbe und Landwirtschaft **Samstag, 2. September 2023**

SVP Niederwil-Nesselnbach

SVP bi de Lüüt **Sonntag, 3. September 2023**

SVP Rothrist

Wanderung und Parteitag SVP Brugg **Samstag, 9. September 2023**

SVP Bezirk Brugg

Freiämter Landsgemeinde **Samstag, 9. September 2023**

SVP Bezirk Muri

Wahlanlass SVP Zofingen **Samstag, 9. September 2023**

SVP Zofingen

Herbsttagung **Freitag, 15. September 2023**

SVP Bezirk Aarau

Wahlanlass SVP Frauen **Donnerstag, 21. September 2023**

SVP Frauen

Grillplausch in Bremgarten **Freitag, 22. September 2023**

SVP Bremgarten

SVP Stallfest **Samstag, 23. September 2023**

SVP Köllikon

SVP bi de Lüüt **Samstag, 23. September 2023**

SVP Bezirk Aarau

SVP Wählerwanderung **Sonntag, 24. September 2023**

SVP Lenzburg

Politapéro mit Sessionsrückblick **Samstag, 30. September 2023**

SVP Waldfäscht **Sonntag, 1. Oktober 2023**

SVP Gipf-Oberfrick

Politapéro mit Sessionsrückblick **Dienstag, 3. Oktober 2023**

Käseschnitten und Raclette **14. Oktober 2023**

SVP Oberkulm

Kantonarteitag **25. Oktober 2023**

Delegiertenversammlung SVP Schweiz **11. November 2023**

Kantonalsvorstandssitzung **14. Dezember 2023**

A.Z.
CH-5603 Staufeu
Post CH AG

B

Weibel
Text Bild Druck

DRUCKfrisch
aus der Region

Weibel Druck AG
Aumattstrasse 3
5210 Windisch

■ 056 460 90 60
■ info@weibeldruck.ch
■ www.weibeldruck.ch

printed in
switzerland

